www.lunzenau.de

Nr. 11/2021 | Freitag, 26. November 2021

LUNZENAUER NACHRICHTEN

Amtsblatt der Stadt Lunzenau • Heimat- und Bürgerzeitung • an alle Haushalte

Übergabe Drehleiter

Am 06. November 2021 wurde offiziell die durch die Städte Penig und Lunzenau beschaffte Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr übergeben. Die Nutzung erfolgt zukünftig gemeinsam für das Gebiet der beiden benachbarten Städte.

Symbolische Schlüsselübergabe, v.l. Gemeindewehrleiter Penig Kamerad Thomas Kramer, Bürgermeister André Wolf, Bürgermeister Ronny Hofmann, Gemeindewehrleiter Lunzenau Kamerad Volker Uhlemann *Foto: A. Funke*

Aus dem Stadtgeschehen

Die Umstellung auf die Winterzeit spürt man im November sehr. Es ist zeitig dunkel und die trüben Tage leisten ein übriges zur Einschränkung der Intensität des Tageslichtes. Der Nebel nach den Nachtfrösten löste sich manchmal erst in der Mittagszeit auf. Also insgesamt keine guten Voraussetzungen zur Aufhellung der Gemüter. Trotzdem sind in unseren Breiten die Bedingungen noch wesentlich besser als im nördlichen Skandinavien. Dort gibt es um diese Jahreszeit kaum noch Tageslicht. Sich als Mitteleuropäer dauerhaft damit abzufinden ist schwierig. Die Menschen dort sind damit aufgewachsen und mental besser darauf eingestellt. Die kürzlichen Stürme und der Frost leisteten auch einen kräftigen Beitrag zur Beschleunigung des Blätterfalls. Ruckzuck waren die Bäume kahl.

Entsprechend viel Arbeit hat unser Bauhof beim Wegräumen der Blätter. Zur Erleichterung des Saubermachens hat die Stadt einen überdimensionalen Laubsauger beschafft, der für den neuen Multicar angepasst wurde und mit wenigen Handgriffen einsatzbereit ist. Der große Behälter fasst ordentliche Mengen an Laub, weshalb auch längere Straßenabschnitte während einer Fahrt gesäubert werden können. Mit dem Fahrzeug besteht die Möglichkeit, eine Anzahl an Arbeitskräften zu ersetzen, die mit der Hand das Laub beseitigen müssten. Wir finden dafür kein Personal. Ebenso schwierig ist es, Leute zum Schneeräumen in den schmalen Gassen und auf den Treppen, wo keine Fahrzeuge hinkommen, zu finden. Unsere treuen Mitarbeiter Marion Spreer und Michael Köckeritz, die hier jahrelang halfen, sind in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden. Vielen Dank für die tatkräftige Hilfe!

Die Arbeiten an Dach, Fassade und für den Einbau der Sonnenschutzanlage in der Grundschule befinden sich auf der Zielgeraden. Aber seit Mitte November bereitet die Pandemie auch den Bauunternehmen Probleme, weil zahlreiche Arbeitskräfte erkrankt sind, die nicht ersetzt werden können. Aber wir haben mit der Firma Schulze-Bau aus Lichtenau großes Glück, denn die Firma bemüht sich intensiv um Ersatz von anderen Betrieben (Bauleute helfen sich gegenseitig) und tatsächlich konnten die Malerarbeiten an der Fassade fortgeführt werden. Nur für den erkrankten Kunstmaler, der die Fassadenbilder aufarbeiten sollte, gab es bisher noch keinen Ersatz. Aber auch hier wird es eine Lösung geben, denn die Arbeiten sollen vor Beginn der kommenden Kälte abgeschlossen werden. Es bleibt spannend.

Wer sich in letzter Zeit das Gebäude der Grundschule angeschaut hat, konnte sehen, dass sich das altehrwürdige Gebäude im wahrsten Sinne, ganz hübsch „rausgemacht“ hat. Es wäre schön, wenn die Arbeiten so weit vorangehen, dass das Gerüst zeitnah abgebaut werden kann, damit es nicht noch länger den Schulbetrieb einschränkt und keine zusätzlichen Kosten verursacht.

Im Gebäude müssen die Elektriker die neuen Datenleitungen für das Computernetz zur besseren Ausstattung der Grundschule noch fertig verlegen. Gleichzeitig wurden auch die Elektroanschlüsse für die Sonnenschutzanlagen installiert. Im Endergebnis wird es eine wesentliche Verbesserung der Bedingungen für den Unterricht geben. Aber bis dahin muss die Schule Hand-in-Hand mit den Elektrikern Zimmer freiziehen, in denen gearbeitet werden kann, ohne jedoch den Unterrichtsablauf einzuschränken. Das funktioniert sehr gut, macht aber dem Schulpersonal auch einigen Aufwand. Vielen Dank für das Verständnis an die Lehrerschaft wegen den Unannehmlichkeiten durch die Bauarbeiten und natürlich auch an unsere Schulkinder, die vorübergehend aus ihren angestammten Klassenzimmern in andere Zimmer ausweichen mussten! Auch diese Installationsarbeiten befinden sich auf der Zielgeraden. Also ein Ende der „Umzieherei“ ist in Sicht.

Als Wiedergutmachung gibt es neue Technik für den Unterricht und bessere Möglichkeiten, um künftig in allen Klassenzimmern im Internet arbeiten zu können.

Bei intensivem Sonnenschein, der spätestens im nächsten Jahr wieder zu erwarten ist, wird künftig die neue Sonnenschutzanlage Schatten bieten können, wodurch auch der sommerliche Hitzedruck in den Klassenzimmern geringer wird. Also liebe Schulkinder und liebe Lehrerinnen und Lehrer, nach den diesjährigen Bauarbeiten werden die Lern- und die Lehrbedingungen wesentlich besser sein.

Unsere Mitarbeiter des Bauhofes sind, neben der bereits geschilderten Laubberäumung mit der Vorbereitung ihrer Fahrzeuge für den Winterdienst beschäftigt. Der neue Traktor verspricht ordentliche Schlagkraft, um den Schnee problemlos von den Straßen zu räumen. Nebenher gab es Baumpflanzarbeiten in Göritzhain, auf der „Goldenen Höhe“, und in Elsdorf, auf dem ehemaligen Gasthofgrundstück. Hier halfen die Kinder des Elsdorfer Kindergartens „Zu den Windmühlen“ tatkräftig mit. Die weitere Begrünung beider Flächen ist für die Stadt enorm wichtig. Beide Pflanzungen werden von der Sparkasse Mittelsachsen finanziert, wofür wir sehr dankbar sind.

Der Dichter Heinrich Seidel trifft mit seinen humoristischen Versen auch nach mehr als 120 Jahren mit einem verschmitzten Augenzwinkern die Situation im Spätherbst sehr genau und soll nachfolgend zu Worte kommen.

November

Solchen Monat muss man loben:
Keiner kann wie dieser toben,
keiner so verdrießlich sein
und so ohne Sonnenschein!
Keiner so in Wolken maulen,
keiner so mit Sturmwind graulen!
Und wie nass er alles macht!
Ja, es ist 'ne wahre Pracht.

Seht das schöne Schlackerwetter!
Und die armen welken Blätter,
wie sie tanzen in dem Wind
und so ganz verloren sind!
Wie der Sturm sie jagt und zwirbelt
und sie durcheinanderwirbelt
und sie hetzt ohn' Unterlass:
Ja, das ist Novemberspaß!

Und die Scheiben, wie sie rinnen!
Und die Wolken, wie sie spinnen
ihren feuchten Himmelstau
ur und ewig, trüb und grau!
Auf dem Dach die Regentropfen:
Wie sie pochen, wie sie klopfen!
Schimmernd hängt's an jedem Zweig,
einer dicken Träne gleich.

Oh, wie ist der Mann zu loben,
der solch unvernüft'ges Toben
schon im voraus hat bedacht
und die Häuser hohl gemacht;
so dass wir im Trocknen hausen
und mit stillvergnügtem Grausen
und in wohlgeborgner Ruh
solchem Greuel schauen zu.

Heinrich Seidel
(25.06.1842, † 07.11.1906)*

Und so bleibt uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Lunzenau nur noch zu wünschen, dass alle Kinder und alle Bürgerinnen und Bürger im Lunzenauer Land für den Winter, ein schönes, warmes Zuhause haben.

Gerald Karte
Bauamtsleiter

Amtliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau fasste in seiner Sitzung am 01. November 2021 nachstehend aufgeführte Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 46/2021
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2019 fest. Der Jahresabschluss besteht aus dem Rechenschaftsbericht, dem Anhang, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung sowie der Vermögensrechnung. Die örtliche Rechnungsprüfung wurde mit Prüfbericht am 30.09.2021 dokumentiert und bestätigt das vorliegende Rechenergebnis.
(Stimmberechtigte: 12; dafür: 12)

Beschluss-Nr. 47/2021
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Festsetzung der Erhebung von Elternbeiträgen in den Kindertagesstätten der Stadt Lunzenau ab dem 01.01.2022 in folgender Höhe

Kinderkrippe	Betreuungszeit 9 h	278,00 €
Kindergarten	Betreuungszeit 9 h	133,00 €
Hort	Betreuungszeit 6 h	72,00 €

(Stimmberechtigte: 12; dafür: 11; dagegen: 1)

Beschluss-Nr. 48/2021
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt:
Die Maßnahme "Wanderwegeausbau" wird in den Haushaltsplan 2022 wie folgt aufgenommen:

Produkt:	54.10.01.00
Maßnahme:	2022-012
Sachkonto:	785130
Auszahlung:	46.600 €
Sachkonto Fm:	681190
Einzahlung:	32.500 €

(Stimmberechtigte: 12; dafür: 12)

Beschluss-Nr. 49/2021
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Planungsleistungen Nr. P 02/2021 zur Erstellung einer Radverkehrskonzeption an das

Planungsbüro Dr. Ditmar Hunger (SVU Dresden)
Gottfried-Keller-Straße 24
01157 Dresden

mit einem vorläufigen Honorar in Höhe von 24.990,00 € brutto entsprechend der Beschlussbegründung.
(Stimmberechtigte: 12; dafür: 11; dagegen: 1)

Beschluss-Nr. 50/2021
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Bauleistungen Nr. B 15/2021 zur Maßnahme: "Sanierung der Grundschule Lunzenau - Bauabschnitt Dach und Fassade und Einbau Sonnenschutz - Los 10 Putz-, Maurer- und Abdichtarbeiten an den Grundmauern an die Firma

MüWe Bau
Altenburger Straße 87
09328 Lunzenau

mit einer Auftragssumme in Höhe von 17.776,52 € entsprechend der Beschlussbegründung.
(Stimmberechtigte: 12; dafür: 12)

Beschluss-Nr. 51/2021
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt:
Die Vergabe der Reinigungsleistungen für die städtischen Gebäude in Lunzenau und Ortsteilen (Los 1) im Ausführungszeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2024 erfolgt an die Firma:

RWS Gebäudeservice GmbH
Otto-Schmerbach-Straße 19
09117 Chemnitz

mit einem Gesamtauftragsvolumen in Höhe von 138.176,13 €.
(Stimmberechtigte: 12; dafür: 12)

Informationen

Die Stadt Lunzenau gratuliert nachstehend genannten Jubilaren

Geburtstage im Dezember 2021

zum 75. Geburtstag

am 28.12	***Herrn Bernd Finsterbusch***	***Lunzenau***

zum 80. Geburtstag

am 12.12.	***Frau Ursel Jänsch***	***Lunzenau***
am 19.12.	***Herr Klaus Söhnitz***	***Lunzenau***

zum 85. Geburtstag

am 05.12.	***Frau Gertraude Mengel***	***Lunzenau***
am 14.12.	***Herrn Helmut Gawlitzka***	***OT Rochsburg***
am 24.12.	***Frau Christa Berthold***	***OT Elsdorf***

Werte Leserinnen und Leser!

Auch nach Inkrafttreten der Datenschutz-Grundverordnung am 25. Mai 2018 wollen wir wie bisher unseren Jubilaren gemäß § 50 Bundesmeldegesetz gratulieren. Wir machen darauf aufmerksam, dass Sie das Recht haben, gegen diese Veröffentlichung im Einwohnermeldeamt der Stadt Lunzenau Widerspruch einzulegen. Das entsprechende Formular finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.lunzenau.de.

Ihre Fahrbibliothek kommt 2021

Mittwoch, 01. Dezember Göritzhain 13.15–14.15 Uhr

Informationen

Dienstende nach 35 Jahren

Am 06. November 2021 beendete nach 35 Jahren die W50 Drehleiter in Lunzenau ihren aktiven Einsatzdienst. 1969 wurde das Fahrzeug im IFA Werk Ludwigsfelde gebaut. Die ersten Jahre verbrachte die Drehleiter bei der Berufsfeuerwehr Plauen, bevor sie 1986 in den damaligen Kreis Rochlitz kam, um ihren Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Rochlitz zu leisten. Da die Rochlitzer leider keinen Platz hatten, wurde ein anderer Standort gesucht und in Lunzenau gefunden. Seitdem fuhr sie immer zuverlässig ihre Einsätze bei den Kameraden. Nach über 52 Jahren tritt sie am 13. November ihre letzte Fahrt an und findet im Fahrzeugmuseum Staßfurt (Thüringen) unter gleichgesinnten Fahrzeugen ihren wohlverdienten Ruhestand.
Ihre Nachfolgerin kommt von der Feuerwehr Freiberg nach Lunzenau und ist 24 Jahre alt. Gegenüber dem W50 verfügt die „neue“ Drehleiter über einen Rettungskorb und einen leistungsstärkeren Motor. Zu den weiteren Ausrüstungen gehören 2 Pressluftatmer, 1 Sprungpolster, 1 Gerätesatz Absturzsicherung, 1 Wasserlüfter und Ausrüstungen zur Brandbekämpfung.

Auf diesen Weg möchten wir uns bei den Stadträten und Stadtverwaltungen der Städte Lunzenau, Penig und Freiberg bedanken.
Ein besonderer Dank geht an die amtierenden Bürgermeister der Städte, an den Bürgermeister a.D. Thomas Eulenberger, an die Gemeindewehrleiter der Feuerwehren Penig und Lunzenau, an die Feuerwehr Freiberg, an die Muldental- Agrar GmbH & Co.KG, an die Firma Fahrzeugbau Geißler, an die Firma Magirus und an Herrn Daniel Keilberg und Herrn Daniel Schneider für die geleisteten Arbeiten an dem neuen Fahrzeug.
Wir wünschen unserer Drehleiter allzeit gute Fahrt, möge sie immer gesund mit ihrer Besatzung von den Einsätzen zurückkommen und sagen „Herzlich Willkommen in Lunzenau“.

Pressestelle
Feuerwehr Lunzenau

Grundstückseinfahrten und Grundstückszufahrten – rechtlich beleuchtet….

Was ist eine Grundstückseinfahrt: Eine Grundstückseinfahrt definiert sich als erkennbare Zufahrt zu einem Grundstück und verbindet dieses mit der öffentlichen Straße.
Die Zufahrt kann über einen Gehweg erfolgen und ist oftmals durch einen abgesenkten Bordstein als solche zu erkennen. Ebenso können Garagentüren, Tore, Mauerpfeiler, ortsübliche Fahrbahnmarkierungen oder sogar Fahrspuren auf unbefestigtem Boden auf eine Grundstückszufahrt hinweisen.
Eine Bordsteinabsenkung des Gehweges, über den die Zufahrt führt, zur Fahrbahn hin ist nicht zwingend erforderlich. Dies ist vor allem dann der Fall, wenn die Zufahrt durch ein Schild - Einfahrt freihalten (auch gegenüber) - gekennzeichnet wird.
Parken vor oder gegenüber Grundstückseinfahrten - Ist das verboten oder erlaubt?
Das Parken vor Grundstückseinfahrten regelt die Straßenverkehrsordnung in Paragraph 12 Abs. 3 Nr. 3 sowie Nr. 5. Dieser besagt:

Das Parken ist unzulässig
… vor Grundstücksein- und -ausfahrten, auf schmalen Fahrbahnen auch ihnen gegenüber,
… vor Bordsteinabsenkungen.
An Einfahrten ist das Parken demnach verboten. Der Zweck der Vorschrift erklärt sich von selbst – zum einen sollen Grundstückseigentümer, die dort lebenden Menschen und deren Besucher beim Ein- und Ausfahren nicht behindert werden. Zum anderen sollen an Grundstücksausfahrten keine Sichtbehinderungen entstehen. Diese könnten schnell zu gefährlichen Situationen mit Fußgängern, Radfahrern oder anderen Pkw führen und schlimmstenfalls Unfälle begünstigen.
Im Gegensatz zum Parken ist das Halten (bis zu drei Minuten ohne das Fahrzeug zu verlassen) vor Grundstückseinfahrten erlaubt, wenn es nicht anderweitig verboten ist.

Ihre Bürgerpolizistin
Katrin Standke-Ulbricht

familienpaten
mehr als zeit.

Familienpaten gesucht!

Für Kinder da sein, ihnen Zeit und Freude schenken sowie damit Unterstützung und Entlastung für Eltern anbieten. Dies leisten Familienpaten im Landkreis Mittelsachsen. Aufgrund der großen Nachfrage von Familien in allen drei Regionen Döbeln, Mittweida und Freiberg suchen wir Familienpaten.

Familienpaten können Familien mit Kind(ern), vorwiegend bis zum 3. Geburtstag, punktuell oder langfristig in konkreten Alltagsfragen, in der Erziehung und in der Freizeit begleiten. Sie bieten den Eltern eine Entlastung und bedarfsgerechte Unterstützung im Familienalltag an, die der Entstehung von Belastungssituationen vorbeugen kann.

Zur Vorbereitung auf diese Tätigkeit wird den Familienpaten eine für sie kostenfreie dreitägige Basisschulung zu wichtigen Themen in der Zusammenarbeit mit Eltern und Kindern angeboten, die verschiedenen Themen zur kindlichen Entwicklung, Spielen mit Kindern, Erste Hilfe am Kind, gesunde Ernährung, Kindeswohl oder auch Elterngespräche aufgreift. Ebenso werden regelmäßige Austauschtreffen mit anderen Familienpaten durchgeführt. Die Familienpaten werden durch eine sozialpädagogische Fachkraft vor Ort begleitet, die Fahrtkosten können erstattet werden und es besteht eine Haftpflicht- und Unfallversicherung im Familienpateneinsatz.

Gesucht werden engagierte Frauen und Männer aller Altersgruppen aus dem Landkreis Mittelsachsen, insbesondere aus den Regionen Döbeln und Mittweida (Penig, Rochlitz, Hainichen), die sich gern etwas Zeit für Familien nehmen, diese in speziellen Lebenslagen unterstützen und sich dadurch aktiv in ihrer unmittelbaren Umgebung gesellschaftlich einbringen möchten.

Falls Sie weitere Fragen oder Interesse an solch einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Familienpatin bzw. Familienpate haben, können Sie sich an die Projektkoordinatorin im Landratsamt Mittelsachsen, Frau Katrin Ballschuh unter der Telefonnummer 03731-7996217 (bzw. per Mail: netzwerk@landkreis-mittelsachsen.de) wenden.

Informationen

Das Einwohnermeldeamt informiert

Am Samstag, dem 11. Dezember 2021

hat das Einwohnermeldeamt Lunzenau wieder

von 09.00 Uhr – 11.00 Uhr geöffnet.

Damit wird Bürgern, welche während der allgemeinen Öffnungszeiten nicht vorsprechen können die Möglichkeit geboten, unter anderem rechtzeitig neue Personaldokumente zu beantragen und abzuholen.

Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer: 037383/852-24.

Wie bisher ist an diesem Sprechtag keine Barzahlung möglich, dafür aber EC-Kartenzahlung. Ebenso besteht die Möglichkeit, die Gebühr auch weiterhin per Einzugsermächtigung durch Lastschrift zu begleichen.

Ihr Einwohnermeldeamt

Radioprogramme mit dem Fernseher hören / Sendersuchlauf

Die ARD optimiert ihre Übertragungskapazitäten. Das hat im Kabel der Lunzenauer Antennenanlage ab **08.12.2021** Änderungen bei der Übertragung der Radioprogramme im TV-Bereich und bei der Übertragung von dritten Programmen zur Folge. Die Änderungen wird Ihr Fernseher nach einem Sendersuchlauf neu einspeichern.
Um für zukünftige Programm-Neuaufschaltungen gerüstet zu sein und die Übertragungsqualität einiger Spartenprogramme zu verbessern, werden wir ebenfalls am **08.12.2021** einige Änderungen an der Signalübertragung vornehmen. Bitte starten Sie an dem Tag **ab 18 Uhr** einen Suchlauf, um wieder alle Programme empfangen zu können. Die geänderte Kanalbelegung finden Sie im Internet elektronisch oder gedruckt in der Geschäftsstelle.

Dr.-Robert-Koch-Str. 12, 09217 Burgstädt
Öffnungszeiten: Dienstag 09.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag 14.30 – 17.30 Uhr

Der Vorstand der GAG Burgstädt
und Nachbargemeinden

Impressum:
Herausgeber: verantwortlich für den Inhalt Stadt Lunzenau, Bürgermeister Ronny Hofmann.
Gesamtherstellung, Anzeigeneinkauf und Vertrieb: Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208/ 876100, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verantwortlicher: Hannes Riedel | Es gilt die Anzeigenpreisliste 2020.
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos in allen freigängigen Haushalten in Lunzenau mit eingemeindeten Ortsteilen.
Verteilung: Die Stadt Lunzenau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2507 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaren Haushalte benötigt das beauftrage Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 2136 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt.
Sollten Sie die Lunzenauer Nachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.

eine Sorge weniger
Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Abfallkalender 2022 wird verteilt

Zu schauen, wann der Nachbar die Mülltonne raus stellt, ist eine Möglichkeit. Unabhängiger ist, wer die Termine im Abfallkalender nachliest.

Ab Mitte November werden die über 180.000 Abfallkalender in alle Briefkästen in Mittelsachsen verteilt. Auch Kästen mit einem Werbeverbot-Aufkleber und Gewerbetreibende werden beliefert, da es sich hierbei um eine amtliche Mitteilung handelt.

Pro Briefkasten wird nur ein Kalender verteilt, auch wenn sich mehrere Familien diesen teilen.

Im aktuellen Kalender sind auf 60 Seiten nicht nur die Abholtermine für die Sammelbehälter enthalten, sondern auch das neuste zum Thema Abfall und Abfallvermeidung und wichtige Hinweise zur Abfalltrennung.

Aus der hinteren Umschlagseite können zwei Doppelkarten für jeweils eine Sperrmüllsammlung herausgetrennt werden. Auch die beliebten Symbol-Aufkleber für die Sammeltouren, die in den Küchenkalender eingeklebt werden können, sind dabei.

Die Stadt Hartha und die Gemeinden Königshain-Wiederau, Mühlau, Mulda, Niederwiesa, Rossau, Striegistal, Weißenborn und Zschaitz-Ottewig verteilen den Kalender selbst. Bei Fragen zur Abfallkalenderverteilung und Reklamationen wenden Sie sich bitte direkt an diese Gemeindeverwaltung.

In den Gemeinden Lichtenberg und Hartmannsdorf liegen die Kalender an den bekannten Orten aus.

Reklamationen ab Mitte Dezember möglich

Wer bis Mitte Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, kann einen Abfallkalender in den Stadt- oder Gemeindeverwaltungen oder an den 10 Wertstoffhöfen im Landkreis Mittelsachsen erhalten.

Bei weiteren Fragen zur Abfallkalenderverteilung wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung der EKM unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de oder unter 03731 2625-41.

Weiter können Sie die aktuellen Entsorgungstermine jederzeit online unter www.ekm-mittelsachsen.de einsehen und die Daten als PDF oder direkt in ihren Outlook-Kalender downloaden.

Mindestentleerungen nicht vergessen

Die Entleerungsgebühr wird für jede Entleerung des Restabfalls bzw. der grauen Tonne berechnet. Pflicht sind mindestens 4 Entleerungen pro Jahr. Die vierte Entleerung für Ende Dezember einzuplanen, empfiehlt sich nicht. Eis und Schnee können schnell zu verzögerten Entleerungen und einem übervollen Abfallbehälter führen.

Personen, die allein auf einem Grundstück gemeldet sind und nur einen 80 l Behälter nutzen, können die Anzahl der Mindestentleerungen auf 3 pro Jahr reduzieren lassen. Dafür muss bis zum 31. Dezember des Vorjahres ein schriftlicher formloser Antrag an:

EKM – Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH
Frauensteiner Str. 95
09599 Freiberg

oder an info@ekm-mittelsachsen.de gesendet werden.

Informationen

Zweckverband Chemnitztalradweg

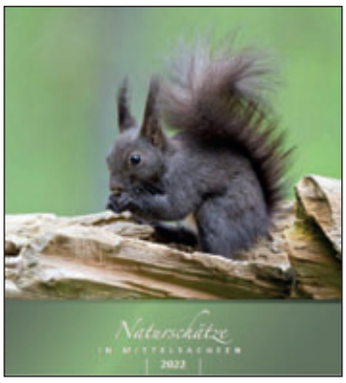
1. Arbeitskreis erfolgreich durchgeführt

Am Freitag, dem 15. Oktober 2021 war es endlich soweit: Erstmals sollte ein analoger Arbeitskreis stattfinden, der im Rahmen des Projektmanagements zur touristischen Erschließung des Chemnitztalradweges ursprünglich im vierteljährlichen Turnus geplant war. Pandemiebedingt musste die Durchführung allerdings für mehr als ein Jahr ausgesetzt werden.
Im Frühjahr lancierte der Zweckverband „Chemnitztalradweg“ daher ersatzweise zunächst eine Online-Umfrage, um den Einbezug der Öffentlichkeit dennoch bestmöglich sicherzustellen. Die Befragung sollte offenlegen, welche Ideen und Wünsche im Zuge der zukünftigen Entwicklung des Chemnitztalradwegs von Seiten der Akteure sowie Nutzerinnen und Nutzer bestehen.
Damals freute sich der Zweckverband „Chemnitztalradweg“ über mehr als 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Deren Meinungsbilder konnten umfassend in Erfahrung gebracht werden und zum Teil in die Arbeit des Projektmanagements Einzug halten.
Da der Arbeitskreis im Bürgerhaus Taura unter Beachtung der aktuell gültigen Corona-Schutz-Verordnung des Freistaates Sachsen abgehalten werden musste, war klar, dass die Teilnehmeranzahl deutlich niedriger ausfallen würde. Umso interessanter war die Konstellation, in der sich die Teilnehmenden schließlich zusammenfanden. Neben allgemeinen Interessierten und bekannten Akteuren am Radweg konnten auch Verteter aus der Gemeinde Wechselburg und der Stadt Chemnitz begrüßt werden. In einem knappen Dutzend wurde so nach einer thematischen Einführung zum aktuellen Stand des Umsetzungsmanagements in eine lockere Gesprächsrunde übergegangen. Themenschwerpunkte waren dabei Rastplätze und deren Ausgestaltung, qualitative Merkmale von GPS- und Nebenrouten, Sitzgelegenheiten am Radweg und natürlich – die Perspektiven zum Weiterbau nach Wechselburg.
Nach Beendigung des offziellen Arbeitskreises rundeten ein paar interessante Einzelgespräche die Abendveranstaltung ab. Der Verbandsvorsitzende Robert Haslinger als auch der Projektmanager Benjamin Schreiter, die durch die Gesprächsrunde führten, bedanken sich herzlich bei allen Teilnehmenden und hoffen, den Arbeitskreis Anfang 2022 zu wiederholen. Bis dazu die Einladungen folgen, können neueste Informationen auch auf www.chemnitztalradweg.de eingesehen werden.

Fünf von sechs Verbandsräten des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ bei der Begehung des neuen Abschnitts zwischen Markersdorf und Diethensdorf: Andreas Heinig (Claußnitz), Ronny Hofmann (Lunzenau), Andreas Graf (Lichtenau), Johannes Voigt (Königshain-Wiederau) und Robert Haslinger (Taura) (v.l.n.r.) Foto: Günter Hermsdorf

Taura, den 29. Oktober 2021

Das Landratsamt Mittelsachsen gibt das 12. Mal in Folge den Kalender „Naturschätze in Mittelsachsen“ heraus.



Die Autoren des Kalenders sind überwiegend vom Landkreis bestellte ehrenamtliche Naturschützer, die ihre Bilder und Fachinformationen der Redaktion unentgeltlich zur Verfügung stellten. Die zwölf Kalenderblätter des Jahres 2022 enthalten wiederum Interessantes und Wissenswertes über Flora, Fauna und besondere Landschaften des Landkreises Mittelsachsen – in Wort und Bild vorgestellt. Um die Neugier zu wecken, hier einige Hinweise zu den Themen der einzelnen Kalenderblätter: Vorgestellt wird u.a. eine ausschließlich im Wasser lebende Art – die Groppe; neben der Nordfledermaus ist auch wiederum ein Pilz dabei und einheimische Arten wie das Eichhörnchen und der Kranich.

Die Kalender sind in der Stadtkasse Lunzenau erhältlich oder Bestellungen bei:

Referat Naturschutz
Frau Manuela Ziegler
Tel. 03731 799-4160
Mail: manuela.ziegler@landkreis-mittelsachsen.de

Sparkassen-Stiftung fördert Neupflanzungen in Göritzhain und Elsdorf

Freiberg, 10. November 2021

Bei Pflanztagen im November kamen in den Stadtteilen Göritzhain und Elsdorf neue Bäume in die Erde. Bürgermeister Ronny Hofmann und Prof. Hans-Ferdinand Schramm von der Sparkasse Mittelsachsen begleiteten gemeinsam die Pflanzaktion. Die Sparkassen-Stiftung für Soziales und Umwelt unterstützt die Stadt dabei mit einer Spende von 5.000 Euro.

Lunzenau ist eine der ersten Kommunen, die eine solche Förderung erhält. Die Sparkassen- Stiftung setzt sich mit diesem neuen Projekt dafür ein, dass der Bestand an Gehölzen in Wäldern und Grünanlagen gestärkt wird. Gemeinsam mit Städten und Gemeinden will sie nachhaltig für einen gesunden Baumbestand in Mittelsachsen sorgen. Sie unterstützt deshalb Kommunen bei der Schaffung kommunaler Baumbestände.

Informationen

Die Pflanzung in Lunzenau begleitete auch die „Stiftung Wald für Sachsen“. Sie hat die Stadt bei der Auswahl der Pflanzen beraten, damit die Gehölze unter den klimatischen Bedingungen in unserer Region gut wachsen können.
Insgesamt förderte die Sparkassen-Stiftung bisher die Neupflanzung von rund 6.000 Bäumen, Sträuchern oder Stecklingen in Mittelsachsen. Im Jahr 2022 sollen es noch mehr werden.

www.sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Liebe Tierfreunde, liebe Unterstützer unseres Tierschutzvereins,

nun nähert sich mit großen Schritten schon wieder die schöne und besinnliche Adventszeit.
Eigentlich wollten wir alle Tierfreunde und Interessierte in diesem Jahr endlich wieder zu einer schönen Tierweihnacht in unser Tierheim einladen. Einmal innehalten, ein paar schöne Gespräche führen, unsere ehemaligen Schützlinge bestaunen …
Schweren Herzens haben wir uns nun jedoch entschieden, dass wir auch in diesem Jahr aufgrund der Infektionslage keine Tierweihnacht durchführen können. Deshalb möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Menschen für die Unterstützung in diesem Jahr bedanken. Ohne Sie wäre es uns nicht möglich gewesen, über 400 tierischen Notfällen zu helfen.
Jedoch blicken wir auch mit Sorgen in die Zukunft. Da uns durch Corona auch zahlreiche Einnahmen weggefallen sind, freuen wir uns immer über neue Tierheimsponsoren. Mit nur 10,00 €/Monat kann man so viel Positives bewirken und wir können dadurch weiteren Notfellchen helfen. Informationen dazu finden Sie im Internet unter www.tierheimsponsor.de.
Vielleicht suchen Sie auch noch nach sinnvollen Weihnachtsgeschenken für tierliebe Menschen. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Tierpatenschaft als Weihnachtsgeschenk für einen Tierfreund? Oder Sie verschenken unseren schönen Tierkalender. (Bei Interesse melden Sie sich bitte per Mail unter tierherberge@tierfreunde-helfen.de oder telefonisch unter 03722/5927040.)
Natürlich freuen wir uns auch immer sehr über Geld- und Sachspenden für unsere Schützlinge (IBAN DE84 8705 2000 3539 0038 18). Besonders dringend werden derzeit folgende Dinge gebraucht: Kitten-Nass- und Trockenfutter, Clorix, stabile Müllsäcke, Müllbeutel 50 ltr. und 10ltr.-Bio-Mülltüten.

Auf unserer Internetseite www.tierfreunde-helfen.de finden Sie alle Hinweise zur Spendenabgabe.

Wir danken allen tierlieben Menschen und wünschen Ihnen allen eine schöne Adventszeit im Kreise Ihrer Lieben. BITTE unterstützen Sie unser Tierheim weiterhin, damit wir auch in Zukunft Tieren in Not helfen können. VIELEN DANK!

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.
Goetheweg 127, 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf
Telefon: 03722-5927040, E-Mail: tierherberge@tierfreunde-helfen.de

Öffnungszeiten der Tierherberge:
Di/Do/Fr 16.00-18.30 Uhr
Sa 14.00-16.00.Uhr
Mo/Mi/So geschlossen

Anzeige(n)

Der Neue ŠKODA KODIAQ CLEVER.

Bei diesem Fahrzeug ist **CLEVER** Programm: Der Neue ŠKODA KODIAQ CLEVER hat modernste Konnektivitätslösungen und zahlreiche weitere Highlights bereits serienmäßig mit an Bord, z. B. Matrix-LED-Scheinwerfer, den dynamischen Fernlichtassistenten (Light Assist), die elektrische Heckklappenbedienung inklusive Komfortöffnung, die Zwei-Zonen-Klimaanlage Climatronic sowie Vorder- und äußere Rücksitze, die beheizbar sind. **CLEVER** sind auch die Konditionen – 5 Jahre Garantie[3] sind ebenfalls inklusive! Jetzt bereits **ab 299,00 €** monatlich[1]. ŠKODA. Simply Clever.

EIN ANGEBOT DER ŠKODA LEASING[1]:

ŠKODA KODIAQ CLEVER (Benzin) 1,5 l TSI 110 kW (150 PS)	
Leasing-Sonderzahlung	2.000,00 €
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Vertragslaufzeit	48 Monate
48 monatliche Leasingraten à	**299,00 €**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,3; außerorts: 5,1; kombiniert: 5,9. CO_2-Emission in g/km, kombiniert: 135. Effizienzklasse B.[2]

[1] Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt.
[2] Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp
[3] 36 Monate Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie mit der ŠKODA Garantie+, der Neuwagen-Anschlussgarantie der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3–5, 64331 Weiterstadt, bei einer maximalen Gesamtfahrleistung von 50.000 km innerhalb des Garantiezeitraums. Die Leistungen entsprechen dem Umfang der Herstellergarantie. Mehr Details hierzu erfahren Sie bei uns oder unter skoda.de/garantieplus

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTOHAUS MÖCKEL GMBH
Colditzer Straße 3a, 09306 Rochlitz
T 03737-49781
www.skoda-moeckel.de

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt/en folgende Beilage/n bei:
➔ Storl en Vogue
➔ almeva Deutschland GmbH
Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Informationen

30 Jahre Jugendfeuerwehr Lunzenau

In diesem Jahr feierte unsere Jugendfeuerwehr einen runden Geburtstag. 30 Jahre sind vergangen, seit sich am 6. Juni 1991 unter der damaligen Leitung von Herrn Klaus Lösch eine Jugendfeuerwehr in Lunzenau gründete. Jede Zeitepoche hatte dabei sicherlich ihre eigenen Herausforderungen. So verdoppelte sich die Anzahl der Jungkameradinnen und -kameraden im letzten Jahr nahezu. Tendenz steigend. 22 Floriansjünger (12 Jungen und 10 Mädchen) möchten in den nächsten Jahren die Grundkenntnisse des Feuerwehrwesens erlernen, um vielleicht einmal als Feuerwehrmann oder -frau aktiv werden zu können. Eine durchaus positive Entwicklung, mit der wir sehr zufrieden sein können und auch sind. Ob Brandschutz- und Verkehrserziehung, Fahrzeug-, Geräte- oder Knotenkunde, Erste Hilfe, dem Brennen und Löschen, der Technischen Hilfe - alles Fachgebiete, um unsere Jugend auf spätere Aufgaben vorzubereiten. Bei jährlichen Wettkämpfen wird auch regelmäßig das Erlernte angewandt und sich mit anderen Jugendfeuerwehren aus der Region gemessen. Wobei hier die Platzierung eher zweitrangig ist, da man nicht vergessen sollte, dass es sich um Kinder handelt, die den Spaß nicht verlieren sollen. Deswegen wird das spielerische Mittel auch in die Dienste oder bei gemeinsamen Unternehmungen eingebracht.
So viele Mitglieder brauchen auch eine dementsprechende Anzahl an Helfern und Betreuern. Hier gilt ein großer Dank an unser eingespieltes Ausbildungsteam für die hohe Einsatzbereitschaft.
Anlass genug also, um diesen runden Geburtstag mit einem zünftigen Fest zu begehen. In coronabedingten Zeiten gar nicht so einfach, doch am 25. September war es endlich soweit.
Hochmotiviert und stolz, und natürlich auch etwas aufgeregt, erwarteten unsere Kinder die zahlreichen Eltern und Gäste an ihrem großen Tag. Bei bestem Wetter und mit einem abwechslungsreichen Angebot an Speisen und Getränken konnte das Fest beginnen. Ob Fleischspieß oder Pommes, ob Eis oder Kuchen, es war für jeden unserer Gäste etwas dabei. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Kuchenbäckerinnen und -bäckern in Form der Eltern unserer Kinder bedanken.
Doch nicht nur kulinarisch wurde unseren Gästen etwas geboten. Die Hüpfburg zog nicht nur unsere Kleinsten in ihren Bann. Auch beim Glücksrad mit Tombola konnten unsere Besucher für einen kleinen Obolus, welcher der Jugendfeuerwehr zugute kam, ihr Glück versuchen. Immer dicht umlagert war dies ein echter Zuschauermagnet.
Dann kam er endlich, der große Augenblick für unsere Floriansjünger. Vor den Augen der Eltern und der zahlreichen Besucher wurde der Löschangriff vorgeführt. Hierzu bestiegen unsere älteren Jungkameraden das Löschgruppenfahrzeug und entfernten sich damit vom Festgelände. In der Zwischenzeit wurde von unseren aktiven Kameraden ein Feuer in einer geeigneten Schale entzündet. Nun rückte auch das LF mit Blaulicht und Martinshorn wieder an und es sollte mittels 3 Rohren das Feuer gelöscht werden. Es klappte hervorragend.
Nach Aufstellung hinter dem Fahrzeug und Entgegennahme des Einsatzbefehls vom Gruppenführer begannen unsere Floriansjünger mit dem Aufbau für den Löschangriff. Der Angriffstrupp setzte den Verteiler und positionierte sich am ersten Rohr, der Wassertrupp kuppelte den Schlauch vom Verteiler zur Pumpe und begab sich ans zweite Rohr. Der Schlauchtrupp sperrte die Einsatzstelle ab und verlegte die Schläuche vom Verteiler zu den Strahlrohren der jeweiligen Trupps. Im Anschluss nahm er das dritte Rohr vor. Allerhand Arbeit für diesen Trupp. Nachdem alles aufgebaut und durchgekuppelt war, erfolgten die Kommandos der jeweiligen Trupps an den Verteiler, wo sich der Melder positioniert hatte.

Es sei gesagt, dass wir bei der Jugendfeuerwehr nicht mit dem gängigen Wasserdruck von 8 Bar fahren, sondern aus Sicherheitsgründen ein maximaler Druck von 3 Bar erlaubt ist. Doch auch damit wurde das Feuer schnell gelöscht. Damit aber nicht genug. Nach Ablegen der Strahlrohre wurden die Trupps ausgetauscht und unsere Jüngsten durften noch einmal nachlöschen. Auch sie zeigten, dass sie schon allerhand gelernt haben.
Zu gut, wie wir später noch merken sollten.
Nach dem Rückbau der Angriffsleitung und Neubestückung des LF's waren unsere aktiven Kameraden gefragt. Zuerst wurde in einem Topf handelsübliches Speiseöl entzündet. Danach kippte ein Kamerad in ausreichender Entfernung mittels einer langen Stange und eines daran befestigen Bechers Wasser in das brennende Öl. Es kam sofort zur sogenannten Fettexplosion. Was war passiert?
Das erhitzte, brennende Öl erreicht Temperaturen bis 350 Grad Celsius. Kommt es nun mit Wasser in Berührung, geschieht folgendes:
Da sich Wasser und Öl nicht vermischen und die Temperatur des Öls bedeutend höher als die Siedetemperatur des Wassers ist, werden brennende Teilchen mit dem entstehenden Wasserdampf in gewaltigem Maße in die Luft geschleudert und es kommt zur Fettexplosion. Hier sei noch erwähnt, dass aus einem einzigen Liter Wasser 1700 Liter Wasserdampf entstehen. Ein Phänomen, was im Alltag allgegenwärtig sein kann. Also liebe Küchenfeen und Küchenelfen, bei Fettbränden Hände weg vom Wasser! Den Deckel auf den Topf und das Feuer ersticken, indem der Sauerstoff entzogen wird!
Apropos Feuer, dies wollten wir für den Knüppelkuchen auch wieder neu entzünden. Doch stellte sich heraus, dass unsere Jugendfeuerwehr beim Löschangriff eben ganze Arbeit geleistet hatte und auch das trokkene Holz dafür mit abgelöscht hatte. Trotzdem bekamen wir es mit einigen Mühen wieder angezündet und die Kinder zu ihrem Knüppelkuchen. Schließlich endete ein überaus gelungener Tag mit einem Fackelumzug entlang der Muldenpromenade.

Unser besonderes Dankeschön gilt folgenden Sponsoren unserer Tombola
Familie Habeland/ Marien Apotheke Lunzenau
Büdchen Lunzenau
Herrn Ronny Steinbach
Rewe Burgstädt
Edeka Burgstädt
Kaufland Burgstädt
Schwanen Apotheke Burgstädt
Familie Kaiser
AOK Burgstädt
Sparkasse Lunzenau
Volksbank Lunzenau
Familie Zetzsche
Familie Pioch
Deutsche Bahn

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Helfern, die vor und während des Festes, sowie bei der Nachbereitung tatkräftig unterstützt und mitgewirkt haben, ganz herzlich bedanken. Ohne euer Engagement wäre das alles nicht möglich gewesen.

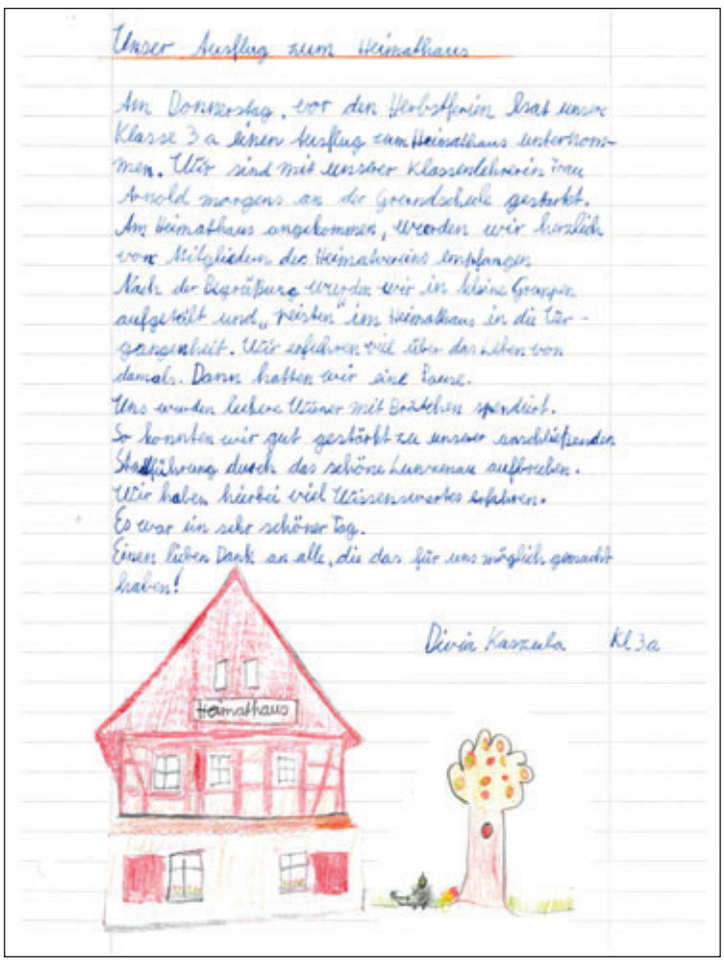
Jens Aßmann
Jugendfeuerwehrwart FFW Stadt Lunzenau

Grundschule “An den Linden”

Lunzenau – HELAU!

Am 11.11.21 um 11.11 Uhr war es mal wieder soweit. Unter Einhaltung der Hygienevorschriften ging in diesem Jahr nur eine Klasse Richtung Rathaus, um den großen Schlüssel zu holen. Zum Glück spielte das Wetter mit, sodass die Kinder der Klasse 4b unter der Leitung ihrer Klassenlehrerin und ihrer Musiklehrerin auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus lautstark auf sich aufmerksam machen konnten und beim Anblick des Bürgermeisters den Schlüssel forderten. Herr Hofmann überreichte ihn zwei Kindern und gab für die anderen Schüler unserer Grundschule einiges an Süßigkeiten mit.
Mit einem Dankeschön und dem Karnevalsruf verabschiedeten wir uns wieder.

Das Team der Grundschule



Unser Ausflug zum Heimathaus

Am Donnerstag, vor den Herbstferien hat unsere Klasse 3a einen Ausflug zum Heimathaus unternommen. Wir sind mit unserer Klassenlehrerin Frau Arnold morgens an der Grundschule gestartet. Am Heimathaus angekommen, wurden wir herzlich von Mitgliedern des Heimatvereins empfangen. Nach der Begrüßung wurden wir in kleine Gruppen aufgeteilt und „reisten" im Heimathaus in die Vergangenheit. Wir erfuhren viel über das Leben von damals. Dann hatten wir eine Pause. Uns wurden leckere Getränke mit Brötchen spendiert. So konnten wir gut gestärkt zu unserer anschließenden Stadtführung durch das schöne Lunzenau aufbrechen. Wir haben hierbei viel Wissenswertes erfahren. Es war ein sehr schöner Tag. Einen lieben Dank an alle, die das für uns möglich gemacht haben!

Devin Kaszula Kl 3a

Evangelische Oberschule

Die nächsten Fünfer warten schon

An der Evangelischen Oberschule wird die Aufnahme neuer Schüler schon im Herbst geplant

Lunzenau. Das laufende Schuljahr ist erst einige Wochen alt, da beginnen an der Evangelischen Oberschule bereits die Vorbereitungen für die Aufnahmen neuer Schüler im nächsten Schuljahr. „Noch bis zum 30. November können Eltern von Grundschülern ihr Kind für den weiterführenden Unterricht an unserer Bildungsstätte anmelden“, erläutert Schulleiter Daniel Illgen. Viele hätten diesen Schritt aber auch jetzt schon getan.

Bereits vor den Herbstferien gab es den ersten Informationselternabend, an dem Verein und Schulleitung das Konzept der Evangelischen Schule vorstellte. „Das ist wichtig, denn den Eltern muss zum Beispiel von Anfang an klar sein, dass bei uns gebundener Ganztagsschule der Regelunterricht dreimal wöchentlich bis 15.15 Uhr und zweimal bis 13.35 Uhr stattfindet“, so Illgen. Dafür gäbe es an der Bildungsstätte jedoch Lernzeiten für alle Klassen, zusätzlichen Mathematik-Unterricht in den unteren Klassen sowie Neigungskurse für die Älteren. „Davon profitieren unsere Schüler zweifellos, aber die Eltern müssen eben wissen, dass der Schultag hier länger als an anderen Oberschulen dauert.“

In den nächsten Wochen finden nun jeweils 30-minütige Kennenlerngespräche mit den zukünftigen Schülern, ihren Eltern und je zwei Lehrern statt. Ziel ist es, danach ein möglichst genaues Bild vom Kind und seinem Lernumfeld zu haben. „So können wir bei der Auswahl der 48 Schüler für die nächsten fünften Klassen richtige und verantwortungsvolle Entscheidungen treffen“, erläutert der Schulleiter. Für die Kollegen bedeutet das aber bis Weihnachten und möglicherweise sogar darüber hinaus anstrengende Mehrarbeit: Denn alle Gespräche müssen nicht nur geführt, sondern auch umfassend protokolliert werden, ehe dann das gesamte Kollegium noch einmal in einer gesonderten Beratung über die potenziellen Schüler spricht.

Am Ende aber wird dann doch alles wieder wie immer sein: Am Sonntag vor dem Schuljahresanfang werden 48 Schüler auf dem Platz vor der Lunzenauer Stadtkirche warten und neugierig ihre Mitschüler und ihre Lehrer beäugen. Und dank der umfangreichen Vorarbeiten im Herbst und Winter kennen die Klassenlehrer dann „ihre Neuen“ schon ein klein wenig. Sodass einem ereignisreichen Schuljahr dann nicht mehr im Wege steht.

!!!ACHTUNG!!!
Eine Schulanmeldung für eine Einschulung in KLASSE 5 im nächsten Jahr ist nur **bis zum 30.11.21** möglich!!!!

Mehr Informationen unter www.lunzenau.de.

Seniorenheim „Schlossblick“ Rochsburg

„Es war einmal … Märchen und Demenz“ – Zauberhafte Stunden im Seniorenheim Schlossblick Rochsburg

Die Jahre 2020 und teilweise auch 2021 sind geprägt von COVID-19 und der verstärkten Sicherheit für die Bewohner unserer Pflegeeinrichtung. Viele Strukturen und Abläufe in unserem Seniorenheim, wie z. B. die Einbindung von Angehörigen und Bekannten der Bewohner, können nur unter strengen Auflagen gewährleistet werden.

Um für unsere Bewohner etwas Erleichterung/Abwechslung zu schaffen, haben wir uns unter anderem an der Präventionsmaßnahme „Es war einmal … Märchen und Demenz“ beteiligt. Die Maßnahme wird durch die AOK PLUS, IKK classic und die Knappschaft finanziert. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit konnten sich unsere Betreuungs-Mitarbeiter in Online-Schulungen zu zertifizierten Märchen-Vorlesern weiterbilden lassen. Umfangreiche Materialien zur Durchführung der Märchenstunden für die Bewohner wurden zur Verfügung gestellt. Diese bestehen beispielsweise aus Märchenland-Boxen mit Büchern, CD´s, DVD´s oder Memorykarten zu verschiedenen bekannten Märchen.

Wie wir praktisch feststellen konnten, lieben unsere Bewohner Märchen und diese haben nebenbei auch noch einen therapeutischen Effekt. Durch Märchen wird das Langzeitgedächtnis aktiviert und das Wohlbefinden gesteigert. Dank des regelmäßigen Eintauchens in die Märchenwelt verbessert sich die Lebensqualität der Bewohner.

Märchen sind keine Wunderheiler, doch sie ermöglichen sowohl einen niedrigschwelligen wie auch einen emotionalen Zugang – einerseits zu den Bewohnerinnen und Bewohnern und andererseits zu den Pflegenden, weil Märchen jeder kennt und sich an sie erinnert.

Die Wirkung der Maßnahme zeigt sich in der:

- Stärkung kognitiver Fähigkeiten
- Verbesserung psychischer Gesundheit
- Förderung des Wohlbefindens
- Sozialen Interaktionen
- Optimierung motorischer Kompetenzen
- Unterstützung der Gemeinschaftsbildung
- Reduzierung von herausforderndem Verhalten
- Vorbeugung von Depressionen

Es zeigte sich einmal mehr, dass sich niemand dem „magischen Bann“ der Märchen entziehen kann. Da geht es den Großen wie den Kleinen, den Jungen wie den Alten.

Es war einmal …
MÄRCHEN UND DEMENZ
MULTIMEDIA

ZERTIFIKAT

Hiermit bestätigt
MÄRCHENLAND – Zentrum für Prävention und Gesundheitsförderung GmbH

dass die Einrichtung

Seniorenheim Schlossblick Rochsburg

Schloss Str. 17

09328 Lunzenau

erfolgreich an der Maßnahme
„Es war einmal… MÄRCHEN UND DEMENZ“
teilgenommen hat.

29.07.2021, Berlin

Ausstellungsdatum, Ort

Silke Fischer Geschäftsführung
MÄRCHENLAND GmbH

Monika Panse Geschäftsführung
MÄRCHENLAND GmbH

Veranstaltungen / Vereinsnachrichten

Ereignisreiche Zeiten im Sportverein Fortschritt Lunzenau e.V.

25.10.2021 Vorstands- und Abteilungsleitersitzung
28.10.2021 Start Vereinsgrillstand am Kaufland Burgstädt
29.10.2021 ordentliche Mitgliederversammlung
30.10.2021 1. Volleyball-Turnier des SVFL
06.11.2021 1. Tischtennis-Turnier des SVFL

Neben der Berichterstattung zu den zuvor angeführten Höhepunkten der letzten Wochen wollte ich an dieser Stelle einen Ausblick auf die letzten „Termine“ in unseren Sport- und Veranstaltungskalender geben. Jedoch ist jetzt - und das mal wieder coronabedingt - das Sportjahr 2021 schneller und eher beendet als gedacht. Nun sind wir diejenigen, die gern dafür Sorge tragen, dass Sport getrieben und sich in der Gemeinschaft getroffen werden kann. Egal ob beim sportlichen Wettstreit, emsigen Helfen oder gemütlichen Beisammensein. Politik zu betreiben ist nicht unser Geschäft. Dennoch sei an dieser Stelle gestattet zu sagen: „Es ist nicht mehr wirklich alles nachvollziehbar!“

- Fußball-Lokalderby gegen Göritzhain: ABGESETZT!
- Vereinsstand auf dem Weihnachtsmarkt Lunzenau: GESTRICHEN!
- Kindervereinsweihnachtsfeier: GESTRICHEN!
- Vereinsweihnachtsfeier: GESTRICHEN!
- 1. großes Vereinsweihnachtssingen: STEHT IN DEN STERNEN!
- traditionelles Vereinsturnier: GESTRICHEN!

Vergleiche mit dem Profisport, großen Wochenend-Shows im deutschen Fernsehen und so manchem „Helau“ zum Faschingsauftakt sollen nicht gezogen werden. Dennoch schmerzt es! Umso erfreulicher waren die vielen vergangenen Aktivitäten. Wir werden unsere bekannten Vereinsplattformen dazu nutzen, um über die jeweiligen noch möglichen Aktivitäten zu informieren.
Zu den regelmäßigen Treffen unseres Vorstandes zählt auch das regelmäßige Einbinden unserer Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern. Das hat sich mehr als bewährt, wird gern angenommen und befördert natürlich die kurzen Wege der Entscheidungsfindung.
Dieses wichtige Instrument der Kommunikation und des „direkten Drahtes“ zueinander ist sicherlich eine Grundlage unserer erfolgreichen Entwicklung. Ergänzt wird das mit unserer Interviewreihe. Noch in diesem Jahr wird das 3. Gespräch mit den Verantwortlichen für unsere Fan-Abteilung, Steve Ahnert und Olaf Vogel, auf unserer Homepage nachzulesen sein. Weitere Themen waren u.a. die Planung von Anschaffungen sowie das Erstellen des Terminkalenders für das anstehende Jahr 2022. Der Dank gilt all unseren Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern für ihre Arbeit und die Absicherung des wichtigsten Teils unserer Vereinsarbeit: Den Sport!
Die Rahmenbedingungen vom Vorstand geschaffen, konnte am 28.10.2021 unter bewährter Leitung von Andrea Ahnert unser „Grillen für einen guten Zweck“ am Kaufland Burgstädt starten. Abteilungsübergreifend konnten wieder freiwillige Grillfreunde für diese großartige Aktion gewonnen werden. Wir sind auf einen guten Weg und sagen auch hier schon einmal: DANKE! Außerdem freuen wir uns über jede „gegessene Bratwurst“, die euch vielleicht, aber unseren Verein auf jeden Fall stärkt. Ein großes Dankeschön geht auch an unseren Premium-Partner Kaufland, welcher uns inzwischen im vierten Jahr in Folge diese Aktion ermöglicht.
Gestärkt, rechtskonform und am Ende mit einem überwältigen Mandat für die nächsten Aufgaben ausgestattet kann nun der Vorstand das letzte Jahr dieser Wahlperiode in Angriff nehmen.

GESTÄRKT:
- für die Fortführung der laufenden Bauprojekte
- für die weitere Entwicklung des Vereins
- für die Vergrößerung unserer Abteilungsfamilie

RECHTSKONFORM:
- mit notwendiger Satzungsänderung
- mit den Grundlagen zur Aufrechterhaltung der Förderfähigkeit

ÜBERWÄLTIGENDES MANDAT:
- für die strukturelle Weiterentwicklung
- für die weitere Vorstandsarbeit
- für die zusätzliche Belastung zur Finanzierung des Multifunktionsgebäudes

Das ist zusammenfassend das Ergebnis unserer ordentlichen Mitgliederversammlung vom 29.10.2021. Gut vorbereitet durch unseren Präsidenten Tommy Haeder konnte dieser dann auch im Rechenschaftsbericht 2020/21 erfolgreich Revue passieren lassen, was jeder in unserem Stadion an der Rochlitzer Straße sehen, greifen und in unseren Verein erleben sowie spüren kann. Hierbei spricht man im Fußball-Deutsch von einem echten Heimspiel. Interessiert wurden die gigantischen Zahlen zur Kenntnis genommen. Gesprochen wurde von mittlerweile einem mittelständischen Unternehmen, welches „Laien“ im Ehrenamt leiten. Unser Schatzmeister Steffen Rochsburg konnte dies im Finanzbericht mit Rekordumsätzen beispielhaft untermauern. Unser Vorstandsmitglied, Bauprojektverantwortlicher sowie Arzt Axel Putzschke konnte an diesen Abend mit der Ehrennadel in Silber des Landessportbund Sachsen ausgezeichnet werden. H**ERZLICHEN GLÜCKWUNSCH zu dieser verdienten Auszeichnung!** In unserem Verein halten wir bei Sieg und Niederlage zusammen und sind bei Freude und Trauer vereint. So war es für uns Ehrensache zu Beginn unserer Mitgliederversammlung den in diesem Jahr verstorbenen Vereinsmitgliedern mit einer Schweigeminute zu gedenken. Ein großes Dankeschön geht an unseren Kooperationspartner, der evangelischen Oberschule Lunzenau, für das zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten.
Ja und dann treiben wir in unseren Sportverein tatsächlich auch noch Sport.
Am 30.10.2021 hatten wir zu unserem 1. Volleyball-Turnier für JEDERMANN und am 06.11.2021 zu unserem 1. Tischtennis-Turnier für JEDERMANN geladen. Das war eine gute Idee, was nicht zuletzt das zahlreiche Teilnehmerfeld unterstrichen hat. Alle Teams und Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu erwähnen würde sicherlich den Rahmen sprengen. Beim Tischtennis war das Teilnehmerfeld so groß, das in aktive und nichtaktive Sportlerinnen und Sportler und dort jeweils in zwei Gruppen aufgeteilt werden konnte. War hier das Starterfeld auch sowas von bunt gemischt, ragten jedoch die 3 Teilnehmer der „sportverrückten Familie“ Glatz hervor. Diese fanden sich dann auch gemeinsam mit unserem Vorstandsmitglied, Greenkeeper-Chef, Fußballtorwart der ersten Männermannschaft und aktiven Tischtennisspieler in der Vorschlussrunde wieder, welcher dann auch das Turnier verdient gewann. **Glückwunsch an Sven Mehner!** Glückwunsch auch an die Sportfreunde aus Burgstädt, welche verdient das Volleyball-Turnier gewannen!
Solche Veranstaltungen „schreien“ nach Wiederholung. Das finden nicht nur wir, sondern äußerten auch viele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Zuschauerinnen und Zuschauer. Gut organisiert, gut angenommen, fair gekämpft und sich sportlich betätigt. Auch ich habe beim Tischtennisturnier bei den „Nichtaktiven“ teilgenommen. Das war ein großartiges Erlebnis, auch wenn ein Spiel glatt zweimal mit 0:11 verloren geht (Dank an Lenny Rauscher von mir), wird man zum Schluss nicht wirklich Letzter. Gut: Zum Volleyball hatte ich „wenigstens“ schon mal meine Sporttasche mit. Denn wie sagt das Sprichwort so schön? „Wer zu spät kommt, den bestraft bekanntlich das Leben“. Dennoch

Veranstaltungen / Vereinsnachrichten

konnte ich mir dabei so viele Tricks abschauen, dass sich die anderen für das nächste Turnier schon mal frisch machen können. Darauf freue ich mich schon jetzt genauso wie auf das 1. Dart-Turnier für JEDERMANN, welches in unserem Veranstaltungskalender 2022 zu finden sein wird. Ein großes Dankeschön geht an unseren FSJ´ler Pascal Müllrich, der mit seiner Organisation einen großen Anteil an der erfolgreichen Durchführung der beiden Events hatte.
Wer derzeit einen Blick ins Stadion an der Rochlitzer Straße wagt, stellt fest: WOW! Der Baufortschritt unseres Multifunktionsgebäudes ist weit vorangeschritten, der barrierefreie Innenausbau unseres Vereinsheims fast abgeschlossen und die Arbeiten an der neuen Uwe-Hoffmann-Tribüne haben inzwischen begonnen. Wir freuen uns über die tatkräftige Unterstützung unserer fleißigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer aus dem Verein und dem familiären Umfeld – ohne Euch wäre dies alles nicht möglich! An dieser Stelle möchten wir auch die Gelegenheit nutzen, um uns bei allen zu bedanken, welche bisher unserem Aufruf zur Altpapiersammlung gefolgt sind. Dank dieser Aktion konnten dieses Jahr schon fast 500 Euro gesammelt werden. Wir freuen uns auch in den kommenden Wochen und Monaten auf zahlreiche Altpapiersammlerinnen und Altpapiersammlern.

Bleibt sich bei den zahlreichen Helferinnen und Helfer sowie Organisatorinnen und Organisatoren zu bedanken, von den positiven Erlebnissen zu zehren, gut gelaunt und mit neuen Terminen ins neue Sportjahr 2022 zu gehen.

Sport Frei.

Andreas Rosin
Vizepräsident
SV Fortschritt Lunzenau e.V.

Leichtathletik-Trainingslager Herbst 2021

Endlich bestand wieder die Möglichkeit mit fünf meiner Sportler*innen, aus der im vergangenen Jahr neu gegründeten Abteilung Leichtathletik, ins gemeinsame Trainingslager der LG Mittweida zu starten. Am 18.10.2021 ging es mit weiteren 13 Sportler*innen aus den Vereinen VfA Rochlitzer Berg, LV Mittweida 09 und LWV Geringswalde für fünf Tage nach Strausberg. Mit der Anreise am Montag startete das Trainingslager, woran ich aus beruflichen Gründen leider erst ab Dienstag teilnehmen konnte. Bereits Montagabend begann die erste gemeinsame Trainingseinheit für die Kinder und Jugendlichen. Ab Dienstag ging es dann richtig los. Bis Donnerstag wurde täglich zweimal für je zwei Stunden trainiert. Die jungen Athleten waren nach den schweißtreibenden Einheiten teilweise fix und fertig. Als Stärkung gab es täglich drei leckere Mahlzeiten. Neben den Trainings- und den Essenszeiten gab es natürlich auch noch genug Zeit für die Sportler*innen, welche sie sich frei gestalten konnten. Die Abende ließen wir meistens schön ausklingen, indem wir alle Spiele im Aufenthaltsraum spielten und damit das Gemeinschaftsgefühl stärkten.
Es war eine anstrengende, aber großartige Zeit, welche schöne Erinnerungen in mir hervorgerufen hat. Das Trainingslager Strausberg kannte ich bereits von meiner früheren Zeit als aktive Sportlerin im Sportverein. Vor sechs Jahren war ich selbst noch als eine der Sportlerinnen der damaligen Lunzenauer Leichtathletikgruppe mit im Trainingslager. Dieses Jahr nahm ich nun zum ersten Mal als Trainerin am selbigen im brandenburgischen Strausberg teil und konnte dabei wieder neue und sehr schöne Erfahrungen sammeln.

Es war mir eine riesengroße Ehre als Trainerin mitfahren zu dürfen und es hat mir sehr viel Freude bereitet. Ein großes Dankeschön geht an meine Sportler*innen Gina und Benny Klauß, Sarah Wein, Josephine Lösch und Lily Oriwol und natürlich auch an die Eltern, die diesen Ausflug erst ermöglicht haben.

Ich freue mich schon auf das nächste Trainingslager (welches zu Ostern 2022 geplant ist) mit euch - vielleicht kommen ja beim nächsten Mal noch mehr Sportler*innen aus dem Verein mit.

Vanessa Nagel
Abteilungsleiterin Leichtathletik
SV Fortschritt Lunzenau e.V.

Erfolgreiche Teilnahme an den Stadtmeisterschaften Dresden

Am 06.11.2021 fanden in Dresden die Stadtmeisterschaften in der Leichtathletik statt. Dort waren auch wir als Sportverein erstmals mit 3 Sportler*innen vertreten.

Sarah Wein startete in der Altersklasse W11 im 50m Sprint und im 800m Lauf. Sie zeigte in beiden Disziplinen gute Leistungen und konnte ihre Zeit beim 800m Lauf von den Kreismeisterschaften sogar um 2 Sekunden verbessern. Benny Klauß startete in der Altersklasse M12 im Hochsprung, Weitsprung und 800m Lauf. Im Hochsprung verbesserte er seine bisherige Bestleistung um 5cm auf 1,30m. Im Weitsprung verbesserte er sich sogar um ganze 27cm auf 4,48m und auch im 800m Lauf, welchen er hier zum ersten Mal als Wettkampf lief, zeigte er eine gute Leistung. Außerdem startete Gina Klauß im Hochsprung, Weitsprung und 60m Sprint. Sowohl im Hochsprung als auch im Weitsprung bestätigte sie ihre bisherigen Bestleistungen. Auch im 60m Sprint zeigte sie, trotz ihres verletzten Knöchels, eine gute Leistung.
Ich gratuliere allen 3 Sportler*innen zu ihren erreichten Leistungen und Podestplätzen und freue mich bereits auf die nächsten Wettkämpfe mit euch.
PS: Wenn auch Du Interesse an der Leichtathletik hast, dann schaue einfach mal bei uns vorbei!

Vanessa Nagel
Abteilungsleiterin Leichtathletik
SV Fortschritt Lunzenau e.V.

Veranstaltungen / Vereinsnachrichten

Erweiterung der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz in Göritzhain

Die Flutlichtanlage des SV Rotation Göritzhain e.V. konnte im Oktober und November dieses Jahres ausgebaut werden. Am 16.10. und 23.10.2021 rief der Verein zum Arbeitseinsatz auf und konnte das Mammutprojekt binnen kürzester Zeit stemmen. Dabei wurden alte Masten aufpoliert und erstrahlen nun in neuem Glanz. Neben den Masten selber, mussten selbstverständlich auch elektrische Vorkehrungen getroffen werden. Hierfür wurde geschachtet und Kabel wurden gelegt.
Wir bedanken uns bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, ohne die dieses Projekt nicht realisierbar gewesen wäre.

Anzeige(n)

Hinweis zur Corona-Pandemie
Aufgrund der Corona-Pandemie behalten wir uns Änderungen bei der Durchführung von Veranstaltungen vor. Die geltenden gesetzlichen Vorschriften diesbezüglich sind zu beachten! Bitte informieren Sie sich beim Veranstalter!

Veranstaltungen der Stadt Lunzenau

13.11.2021 bis Februar 2022	**"Licht am Ende des Tunnels" - vielfältig und bunt, wie Sie es noch nie gesehen haben!** Skulpturen und Bilder von Dietmar Weber/Ortrand Gaststätte "Zum Prellbock" Lunzenau
19.12.2021	**Weihnachtliche Weisen** Marktplatz Lunzenau
23.12.2021 18.30 Uhr	**1. großes Vereins-Weihnachtssingen** Stadion an der Rochlitzer Straße
30.12.2021 15.00 und 17.30 Uhr	**Märchenhafter Jahresausklang** Schloss Rochsburg

Veranstaltungen Dezember – Schloss Rochsburg

30. Dezember 2021 um jeweils 15:00/17:30 Uhr – Märchenhafter Jahresausklang für kleine Burggeister
Die Kinder können sich in eine märchenhafte Silvesterfeier voller Spannung, Spaß und Abenteuer stürzen. Dabei gibt es viel Interessantes zur sagenhaften Geschichte des Schlosses zu hören.
Wer genau hinschaut, kann vielleicht sogar das eine oder andere Märchendetail entdecken, von G wie Goldene Kugel bis Z wie Zwergenbart. Die kleinen Besucher werden auch erfahren,
wie beschwerlich das Leben auf einer Burg zur Winterzeit war. Kälte, Dunkelheit und fades Essen gehörten damals zum Alltag der Burgbewohner. Zum Jahresausklang auf der Rochsburg wird es dann aber doch eher gemütlich, abwechslungsreich und bunt.
Dazu werden auch die kleinen Gäste beitragen. Sehr gern können sie zu der Veranstaltung kostümiert oder auch mit einem Lampion erscheinen. Das Mitbringen einer Taschenlampe ist sinnvoll.
Schließlich soll doch keiner bei den Rundgängen durch das Schloss verloren gehen. Zum krönenden Abschluss der Veranstaltung sowie des Jahres erwartet die Kinder zum Ende jeder Führung ein Mini-Feuerwerk.
Beim Besuch der Veranstaltung gelten die aktuellen Corona – Schutzverordnungen des Freistaates Sachsen.
Die Veranstaltung ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet. Preis: 6,00 €

Veranstaltungen / Vereinsnachrichten

Stadtführung

2 Klassen der Stufe 3, Lunzenauer Grundschule

Seit Jahren ist es eine schöne Tradition vom Heimatverein in Zusammenarbeit mit der Schule von Lunzenau geworden, die Geschichte unserer Stadt den Schülern näher zu bringen. Leider konnten im vergangenen Jahr diese Veranstaltungen auf Grund von Corona nicht stattfinden.
Deshalb war es jetzt umso erfreulicher, am Donnerstag, 14.10.2021 mit den zwei 3.Klassen der Grundschule Lunzenau dieses Event durchzuführen.
Es regnete, als die Schüler 9.00 Uhr am Heimathaus eintrafen, aber sie waren wetterfest gekleidet und guter Dinge. Im Freien, unter der Überdachung vom Heimathaus, begrüßten die anwesenden Mitglieder vom Heimatverein die Schüler und ihre Lehrerinnen Frau Arnold und Frau Hantusch.
Frau Dargatz vom Heimatverein gab einen kurzen geschichtlichen Überblick der Stadt und speziell zum Heimathaus.

Anschließend ging die eine Klasse geschlossen mit Frau Müller zum Stadtrundgang, die andere Klasse verblieb am Heimathaus, wurde in 4 Gruppen aufgeteilt und es begannen die Erkundungen im und am Heimathaus. Die Schüler konnten in den verschiedenen Räumlichkeiten Fragen stellen und Herrn Berthold am Handwebstuhl zuschauen. Außerhalb des Heimathauses konnten der Keller und Backofen besichtigt werden.

Inzwischen hatten die Frauen vom Heimatverein Wiener Würstchen vorbereitet, damit sich alle stärken konnten. Bei gleichgelagerten Veranstaltungen wurde sonst immer im Backofen gebacken, die Schüler konnten ihre Teiglinge selbst bearbeiten und herstellen.
Zurzeit befindet sich unser Backofen noch im Bau, denn der alte Ofen war nicht mehr betriebssicher und das musste geändert werden.

Als die erste Klasse von der Stadtrunde zurückkehrte, bekamen auch sie ihre Wiener Würstchen und konnten nun das Heimathaus besichtigen.

Abschließend möchten wir vom Verein sagen, dass es trotz des Wetters ein gelungener Tag für alle war. Die Schüler der zwei Klassen hatten als Dankeschön für den Verein zwei selbstgestaltete Karten übergeben, worüber wir uns sehr freuten.

In Zusammenarbeit mit der Schule ist es uns als Heimat- und Kulturverein wichtig, das Interesse für die Geschichte zu bewahren, denn es heißt:

„Um zu wissen wer wir sind, müssen wir wissen, wer wir waren!“

Lunzenau, 14.10. 2021
Rita Müller

Anzeige(n)

Auf ins Tal der Burgen
Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e.V.
Burgstraße 6 | 09306 Rochlitz | Tel. (03737) 78 63 620 | Fax (03737) 78 63 622
www.rochlitzer-muldental.de | info@rochlitzer-muldental.de

Genießen Sie die Vorweihnachtszeit im Rochlitzer Muldental

Nach altem bergmännischem Brauch: Mettenschicht am alten „St. Johannes Stolln“ in Seelitz
18. Dezember, 17.15 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz an der Kirche in Seelitz
Feiern Sie mit dem Verein „Historischer Bergbau Seelitz e.V.“ die letzte Schicht des Bergmanns vor Weihnachten! Bei der traditionellen Mettenschicht erwartet Sie am 18. Dezember 2021 ab 17.30 Uhr ein feierliches Programm am alten Bergwerk in Seelitz mit Bläsern aus Pobershau. Im Anschluss gibt es dort einen Imbiss und Glühwein.
Vom Treffpunkt aus wird gemeinsam zum Stolln gelaufen.
Die Teilnahme ist nur für angemeldete Gäste möglich, eine Spende wird erbeten.
Die Plätze sind begrenzt, bitte melden Sie sich frühzeitig an unter Telefon (03737) 469540 oder buero@bergbau-seelitz.de.

Änderungen vorbehalten. Termine vorbehaltlich der zum Zeitpunkt gültigen Corona-Schutzverordnung.

Anzeige(n)

Bereitschaftsdienste (Änderungen vorbehalten)

Apothekenbereitschaft

Der Dienst beginnt am genannten Tag 8 Uhr (an Werktagen nach Schließung der Apotheke) und endet 8 Uhr des darauffolgenden Tages

27.11	Apotheke am Markt, Frohburg
	Chemnitztal-Apotheke, Taura
28.11	Schwanen-Apotheke, Burgstädt
29.11	Sonnen-Apotheke, Frohburg
	Neue Paracelsus-Apotheke, Hartmannsdorf
30.11	Elefanten-Apotheke, Burgstädt
01.12	Kohrener Land-Apotheke, Kohren-Sahlis
02.12	Sonnen-Apotheke, Burgstädt
03.12	Apotheke am Stadtpark, Geithain
04.12	Neue Apotheke, Limbach-Oberfohna
05.12	Linden-Apotheke, Geithain
06.12	Rosen-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
07.12	Löwen-Apotheke, Geithain
08.12	Kronen-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
09.12	Marien-Apotheke, Lunzenau
10.12	Apotheke im Ärztehaus, Limbach-Oberfrohna
11.12	Löwen-Apotheke zu Penig, Penig
12.12	Moritz-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
13.12	Brücken-Apotheke, Penig
14.12	Aesculap-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
15.12	Mozart Apotheke, Penig
16.12	Merkur-Apotheke, Rochlitz
17.12	Einhorn-Apotheke, Rochlitz
18.12	Beethoven-Apotheke, Hartmannsdorf
19.12	Apotheke am Markt, Frohburg
	Chemnitztal-Apotheke, Taura
20.12	Schwanen-Apotheke, Burgstädt
21.12	Sonnen-Apotheke, Frohburg
	Neue Paracelsus-Apotheke, Hartmannsdorf
22.12	Elefanten-Apotheke, Burgstädt
23.12	Kohrener Land-Apotheke, Kohren-Sahlis
24.12	Sonnen-Apotheke, Burgstädt
25.12	Apotheke am Stadtpark, Geithain
26.12	Neue Apotheke, Limbach-Oberfohna
27.12	Linden-Apotheke, Geithain
28.12	Rosen-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
29.12	Löwen-Apotheke, Geithain
30.12	Kronen-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
31.12	Marien-Apotheke, Lunzenau

Anschriften der Apotheken

Apotheke am Markt	Markt 16, 04654 Frohburg, Tel. 034348 / 51362
Chemnitztal-Apotheke	Schweizerthaler Str. 1, 09249 Taura, Tel. 03724 / 3272
Schwanen-Apotheke	Markt 14, 09217 Burgstädt, Tel. 03724 / 14749
Sonnen-Apotheke	Straße der Freundschaft 31, 04654 Frohburg, Tel. 034348 / 53622
Neue Paracelsus-Apotheke	Leipziger Straße 9-11, 09232 Hartmannsdorf, Tel. 03722 / 5987500
Elefanten-Apotheke	Ahnataler Platz 1, 09217 Burgstädt, Tel. 03724 / 3007
Kohrener Land-Apotheke	Kohrener Markt 5, 04654 Kohren-Sahlis, Tel. 034344 / 61329
Sonnen-Apotheke	Friedrich-Marschner-Straße 49, 09217 Burgstädt, Tel. 03724 / 15772
Apotheke am Stadtpark	Robert-Koch-Straße 6, 04643 Geithain, Tel. 034341 / 42930
Neue Apotheke	Chemnitzer Straße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722 / 92092
Linden-Apotheke	August-Bebel-Str. 1, 04643 Geithain, Tel. 034341 / 44550
Rosen-Apotheke	Frohnbachstraße 26, 09212Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722 / 92072
Löwen-Apotheke	Leipziger Str. 7, 04643 Geithain, Tel. 034341 / 42360
Kronen-Apotheke	Jägerstraße 9, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722 / 73570
Marien-Apotheke	Am Ring 1, 09328 Lunzenau, Tel. 037383 / 6208
Apotheke im Ärztehaus	Ludwig-Richter-Straße 10, 09212 Limbach-Oberfrohna, 03722 / 87776
Löwen-Apotheke zu Peni	Markt 14, 09322 Penig, Tel. 037381 / 80269
Moritz-Apotheke	Moritzstr. 18, 09212 Limbach-Oberfrohna, 03722 / 83655
Brücken-Apotheke	Brückenstraße 13, 09322 Penig, Tel. 037381 / 5688
Aesculap-Apotheke	Hauptstraße 28 c, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722 / 87314
Mozart-Apotheke	Waldstraße 18, 09322 Penig, Tel. 037381 / 85297
Merkur-Apotheke	Bismarckstraße 4 a, 09306 Rochlitz, Tel. 03737 / 42395
Einhorn-Apotheke	Rathausstraße 22, 09306 Rochlitz, Tel. 03737 / 42077
Beethoven-Apotheke	Leipziger Straße 23 a/b, 09232 Hartmannsdorf, Tel. 03722 / 8904871

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bitte erfragen Sie den ärztlichen Notdienst unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117.
Bei Notfällen ist weiterhin die 112 zu wählen.

Für hör- und sprachgeschädigte Menschen ist das Fax 0800/5895210 geschaltet.

Neue Bereitschaftspraxen der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen

In den ärztlichen Bereitschaftspraxen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen. Die Bereitschaftspraxen können Sie während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung aufsuchen.

Bereitschaftspraxis am Krankenhaus Mittweida
Hainichener Straße 4 - 6
09648 Mittweida

allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich

Mittwoch und Freitag:	14:00 – 19:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage:	09:00 – 19:00 Uhr

kinderärztlicher Behandlungsbereich

Wochenende, Feiertage, Brückentage:	09:00 – 13:00

Bereitschaftspraxis am Krankenhaus Borna
Rudolf-Virchow-Straße 2
04552 Borna

allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich

Mittwoch und Freitag:	15:00 – 19:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage:	09:00 – 19:00 Uhr

Eine Übersicht aller Bereitschaftspraxen in den sächsischen Regionen mit aktuellen Öffnungszeiten und Adrressen aller Standorte ist auf der Internetpräsenz der KV Sachsen hinterlegt: www.kvs-sachsen.de/buerger/bereitschaftspraxen-und-sprechstunden-in-ihrer-region.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst von Burgstädt, Penig und Umgebung

Bei den Bereitschaftsdiensten können jederzeit Änderungen auftreten. Notfalldienste unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. Stein – Kleintiere, Dittmannsdorfer Str. 95, 09322 Penig

werktags jeweils 19.00 Uhr – 07.00 Uhr
Wochenenddienst zu erfragen bei Frau Dr. Stein: Tel. Nr. 037381/84045 oder 0172/3700659

Anzeige(n)

Kirchgemeinde

Unsere Gottesdienste im November 2021

Datum	Lunzenau	Hohenkirchen	Rochsburg	Oberelsdorf	Obergräfenhain
05.12.2021 2. Advent	Freitag, 3.12.2021 19.00 Uhr Jugendgottesdienst Pfarrerin Förster & Team	14.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Ernst Merkel und Pfarrerin Förster		10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Förster	
12.12.2021 3. Advent	19.00 Uhr Andacht zum Abschluss des Weihnachtsmarktes Pfarrerin Förster				9.30 Uhr ??? Andacht Pfarrerin Förster
19.12.2021 4. Advent	10 Uhr Familiengottesdienst Pfarrerin Förster und Anna-Leticia Fourestier				
24.12.2021 Heiligabend	16.00 Uhr Krippenspiel und Weihnachtsbotschaft Pfarrerin Förster	14.00 Uhr Krippenspiel und Weihnachtsbotschaft Pfarrerin Förster	17.00 Uhr Krippenspiel und Weihnachtsbotschaft Andries Vogel	15.30 Uhr Krippenspiel und Weihnachtsbotschaft Andries Vogel	15.00 Uhr Krippenspiel und Weihnachtsbotschaft Gregor Meisel 22.00 Uhr Christnacht Gregor Meisel
25.12.2021 1. Weihnachtstag	8.30 Uhr Pfarrer Möller		10.00 Uhr mit Abendmahl Pfarrerin Förster	8.30 Uhr Pfarrerin Förster	
26.12.2021 2. Weihnachtstag	15.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst GD-Team+E. Merkel	17.00 Uhr Pfarrerin Förster			10.00 Uhr GD-Team
31.12.2021 Silvester	17.30 Uhr mit Abendmahl und persönlichem Jahresrücklick Pfarrerin Förster				16.00 Uhr mit Abendmahl und persönlichem Jahresrücklick Pfarrerin Förster
01.01.2022 Neujahr		14.00 Uhr mit Abendmahl Pfarrerin Förster			
02.01.2022 1. Sonntag nach Weihnachten			10.00 Uhr Pfarrerin Förster	8.30 Uhr Pfarrerin Förster	

Hinweis:
Zum Seelsorgebereich der Pfarrstelle Lunzenau gehören die oben aufgeführten Kirchen und deren Einzugsbereich. Deshalb werden die Gottesdienste der Kirchgemeinden Oberelsdorf und Obergräfenhain mit veröffentlicht.

Kirchgemeinde

Aufgrund der hohen Zahl der Corona-Erkrankungen mussten wir leider das für Freitag, den 03.12.2021 um 19.00 Uhr in der Kirche Lunzenau geplante Konzert mit dem kanadischen Sänger Danny Plett absagen.
Alternativ findet zu diesem Termin in der Lunzenauer Kirche ein Jugendgottesdienst für Jugendliche und Junggebliebene statt. Mit Abstand und Maske sind Sie herzlich eingeladen.
Alle vorgenannten Termine sind möglicherweise vorläufig. Bitte beachten Sie unsere Aushänge.
Sie können sich ebenso auf der Internetseite www.kirche-geithain.de des Ev.-Luth. Kirchspiels Geithainer Land informieren. Dort finden Sie zu Weihnachten auch Krippenspiele und Andachten, die in unseren Kirchen aufgezeichnet wurden.

Herzlichen Dank für alle, die auch in diesem Jahr wieder Weihnachtspäckchen für rumänische Kinder gepackt und eifrig gestrickt haben. Die Päckchen sind, wenn der Anzeiger erscheint, auf der Reise nach Rumänien und sollen dort zum Nikolausfest verteilt werden. Sie werden ganz bestimmt viel Freude zu den Kindern bringen.

Ein kleines Anliegen zum Jahresende:

Bitte prüfen Sie, ob Sie Ihre Friedhofsgebühren bezahlt haben. Wenn nicht, dann bitten wir Sie, dies noch zu erledigen und eine Überweisung an IBAN DE12 8705 2000 3120 0000 34 SPK Mittelsachsen zu veranlassen. Einzelgrabstelle 20 €/Doppelstelle 35 €. Bitte den Friedhof angeben und FUG 2021 vermerken.
Über Ihr Kirchgeld und eine Spende für unseren informativen Gemeindebrief sind wir ebenfalls sehr dankbar. Wer den Gemeindebrief nicht bei seinem Austräger bezahlt, der würde uns mit einer Spende für unsere Öffentlichkeitsarbeit sehr helfen. IBAN DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank.

Zu den Weihnachtsgottesdiensten wird wieder das „Friedenslicht von Bethlehem“ in unseren Kirchen leuchten. Es wird alljährlich von einem Kind in der Geburtsgrotte in Bethlehem entzündet und dann über die Pfadfinder in verschiedene Länder gebracht. Wenn Sie zu den Gottesdiensten eine Laterne mitbringen, können Sie das Friedenslicht gern mit nach Hause nehmen und an andere weitergeben.

Eine kunterbunte Familienkirche

Wie könnte unsere Gemeinde in 10 Jahren aussehen? Lebendig und farbenfroh, mit Menschen aus allen Altersgruppen, turbulent mit vielen Kindern und Familien? Oder zeichnet sich ein anderes Bild vor Ihrem inneren Auge ab? Lasst uns gemeinsam träumen und groß denken. Gott hat etwas mit uns und unserer Gemeinde vor. Er hat eine bunte Hoffnung. Gott spricht durch seinen Propheten Jeremia zum Volk Israel und macht ihnen Mut, die Hoffnung nicht sinken zu lassen. Sie waren in einer gefühlten Sackgasse. Dorthin sind sie reingeraten. Eine düstere Situation – gefangen in einem anderen System – in dem sie nie leben wollten.
Gott sagt ihnen: „Denn ich weiß, was ich mit euch vorhabe. Ich habe Pläne des Friedens und nicht des Unheils. Ich will euch Zukunft geben und Hoffnung schenken“. Jeremia 29,11
Diese Zusage Gottes hat mir selbst schon oft geholfen, hoffnungsvoll in die Zukunft zu sehen. Denn Gott blickt anders auf meine Situation, als ich es selbst tue. Und so habe ich Hoffnung für eine bunte Zukunft, in der es einen Ort für viele Familien und junge Menschen gibt.
Wer Lust hat, solch einen Ort mitzugestalten, mitanzupacken, ist herzlich in unser Team eingeladen. Egal, ob Sie handwerklich begabt, kreativ, planerisch veranlagt sind oder einfach gerne mit Menschen zusammen sind. Wir freuen uns über jeden, der ein Teil unseres Teams werden will. Bei Interesse sind Anna-Leticia Fourestier und Anja Förster Ansprechpartner.

Anzeige(n)